

Die Wächter der Finanzen

Freie Wähler in Lippe wählen ihren Vorstand und planen für die Zukunft

Horn-Bad Meinberg/Leopoldstal. Mit Hans Ulrich Kannapin haben die Freien Wähler in Lippe seit diesem Wochenende einen neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Bei der Delegiertenversammlung standen auch eine Vorstellung der Bundesvereinigung und eine wissenschaftliche Analyse der Freien Wähler auf dem Programm.

Mit ihrer Untersuchung der Wählergemeinschaften in Nordrhein-Westfalen haben die Wissenschaftler jetzt einen weißen Fleck in der Politikforschung geschlossen. Die Politologen Marcel Winter und Patrick Hintze konnten den Freien Wählern in Lippe handfeste Ergebnisse der Universität Duisburg-Essen präsentieren: „Der Wähler schreibt ihnen eine Rolle als Finanzwächter zu, auf die sie aufbauen sollten“, so Hintze.

„Ihre Kompetenzen sind Wirtschaft, Wirtschaft und Wirtschaft – auch hier in Lippe.“ Die Erfolge, die von den Freien Wählern im hiesigen Kreistag erreicht wurden, müssten aber stärker nach außen kom-



Zusammenkommen: Hubert Aiwanger (v.l.), Cordula Breitenfellner und Rüdiger Krentz wollen eine große Gemeinschaft. FOTO: GOCKE

muniziert werden, so der Wissenschaftler weiter, wenn sich die Freien Wähler „als Marke“ etablieren wollten. Langfristig müsse es außerdem mehr Vernetzung der einzelnen kommunalen Wählergemeinschaften geben, um erfolgreich mitge-

stalten zu können.

Ein Gedanke, den zwei Gäste des Vorstandes gerne aufgriffen: der bayrische Landtagsabgeordnete der Freien Wähler, Hubert Aiwanger und die Bundesgeschäftsführerin, Cordula Breitenfellner. Beide bekräftig-

ten bei der lippischen Delegiertenversammlung: „Wir Freien Wähler müssen europäisch und global denken, wollen dabei aber weiter auf lokaler Ebene entscheiden – ohne Flügel- und Grabenkämpfe“, äußerte Aigner.

Auch der Gast aus Bayern teilte die Sicht der beiden Wissenschaftler, Vernetzung auf überregionaler Ebene sei der Schlüssel zum politischen Erfolg in der Zukunft. „Wir sind bei den Freien Wählern bundesweit dasselbe Volk von engagierten Menschen, die alle Bürger mitnehmen wollen und sich bei ihrer Arbeit von Lobbyinteressen und ideologischem Denken fernhalten wollen.“

Hier in Lippe habe man den klaren Willen, sich überregional zu engagieren und werde sich diesen Gedanken nicht verwehren, so Vorsitzender Rüdiger Krentz, der während der Versammlung in seinem Amt bestätigt wurde.

Gewählt wurden außerdem Hans Ulrich Kannapin als stellvertretender Vorsitzender, Ulrich Wehrmann als Geschäftsführer und Michael Schröder als Schatzmeister. (tog)